

Rallye Por las Pampas 2005: Sieg für Volkswagen

Volkswagen gelang im Marathon-Rallye-Weltcup ein Auftakt nach Maß: Werkspilot Bruno Saby feierte mit Beifahrer Michel Périn bei der durch Argentinien und Chile führenden Rallye Por las Pampas den ersten Gesamtsieg des Race-Touareg.

Teamkollegin Jutta Kleinschmidt und Copilotin Fabrizia Pons komplettierten mit dem dritten Gesamtrang den Triumph von Volkswagen. Nur acht Wochen nach dem historischen dritten Platz von Volkswagen bei der Rallye Dakar, als Jutta Kleinschmidt erstmals für eine Podiums-Platzierung eines Fahrzeuges mit Diesel-Antrieb bei der härtesten Rallye der Welt erzielte, setzte sich das in Hannover ansässige Team von Volkswagen Motorsport in einem bis zum Schluss spannenden Zweikampf gegen den Dakar-Sieger von 2004 und 2005 durch. Mit einem Vorsprung von 11.12 Minuten auf den französischen Mitsubishi-Piloten Stéphane Peterhansel gewann Bruno Saby mit dem von einem 260 PS starken Fünfzylinder-TDI-Dieselmotor angetriebenen Race-Touareg. Bereits am zweiten Tag hatte Saby die Führung übernommen und sie sechs Etappen lang souverän behauptet. Dabei gelangen Saby/Périn drei Tagesbestzeiten auf der von unterschiedlichsten Streckenverhältnissen geprägten, sehr harten Route zwischen Bariloche in Argentinien und San Pedro de Atacama in Chile. "Das ist ein großartiger Tag für Volkswagen. Nach dem dritten Platz von Jutta Kleinschmidt bei der Rallye Dakar im Januar haben wir jetzt mit dem ersten Sieg des Race-Touareg durch Bruno Saby eindrucksvoll untermauert, dass wir ein sehr gutes Auto und eine ebenso gute Mannschaft haben und dass sich die harte Aufbau- und Entwicklungsarbeit auszahlt, erklärt Volkswagen Motorsport-Direktor Kris Nissen. Herzlichen Glückwunsch an Bruno Saby und Michel Périn, die die Rallye verdient gewonnen haben. Sie haben sich in einem schönen Duell mit Stéphane Peterhansel durchgesetzt. Jutta Kleinschmidt und Fabrizia Pons haben das Resultat für Volkswagen zu einem zweifachen Podiums-Erfolg und damit zu einem Spitzen-Ergebnis komplettiert. Ich danke allen, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Lediglich 14 Monate nach der Premiere des Race-Touareg bei der Rallye Dakar 2004 eroberte Volkswagen im direkten Vergleich mit dem zehnmaligen Dakar-Sieger Mitsubishi den ersten Sieg. Die Rallye Por las Pampas entsprach mit einer Gesamtlänge von rund 4200 Kilometern, davon etwa 2500 auf Zeit, gut und gerne einer halben Distanz der Rallye Dakar.

Endergebnis Rallye Por las Pampas (Argentinien/Chile), 5.-12. März 2005

1. Saby/Périn (F/F), VW Touareg, 24:49.35 Std.
2. Peterhansel/Cottret (F/F), Mitsubishi Pajero Evol + 11.12 Min.
3. Kleinschmidt/Pons (D/I), VoW Touareg + 36.41 Min.
4. Roma/Magne (E/F), Mitsubishi L200 + 2:15.18 Std